



Medienmitteilung
Luzern, 27. Januar 2021

Neue reformkatholische Organisation gegründet

Am 25. Januar 2021 wurde die neue reformkatholische Organisation Allianz Gleichwürdig Katholisch gegründet. An der konstituierenden Sitzung nahmen 35 Vertreter:innen aus katholischen Organisationen und Initiativen sowie interessierte Einzelpersonen teil. Gemeinsam lancierten sie in einer Videokonferenz die neue Projektgemeinschaft, welche sich als Grundsatz und Ziel den Leitspruch «Gleiche Würde, gleiche Rechte in der Katholischen Kirche und in der Welt» auf die Fahne geschrieben hat.

Inhalte und Strukturen wurden durch eine achtköpfige Steuergruppe seit längerer Zeit erarbeitet und lagen an der Gründungsversammlung zur Diskussion vor. Die Steuergruppe präsentierte ihre Ergebnisse und holte am Gründungsabend Rückmeldungen zum Namen der Organisation, zu Vision, Wirkungszielen und über Massnahmen zur Zielerreichung ein. Eines der Ziele der neuen Allianz ist, Organisationen, Pfarreien und Initiativen, die gleichberechtigt, glaubwürdig und solidarisch arbeiten und leben, mehr Sichtbarkeit zu verschaffen und ihren Bekanntheitsgrad zu steigern. Ein entsprechendes, noch zu schaffendes Label könnte solche Initiativen und Institutionen kennzeichnen.

Die neu entstandene Allianz Gleichwürdig Katholisch versteht sich als offene Projektgemeinschaft, der sich Einzelpersonen wie Organisationen anschliessen können. Voraussetzung für das Dabeisein ist das Teilen der Vision einer gleichberechtigten, gerechten, solidarischen und demokratischen Kirche und Gesellschaft und das Leben dieser Maximen im eigenen Umfeld.

Die Schaffung einer Stelle für eine:n Projektleiter:in ist in Planung, um künftig professionalisiert, sichtbar und breit vernetzt agieren zu können. Diese Projektleitung hat die Aufgabe, Vernetzung und Informationsfluss der Projektgemeinschaft zu stärken, Projekte und Kampagnen zu initiieren oder zu begleiten und als Ansprechpartner:in für kirchliche Gremien und für die Medien zu fungieren.

Die Allianz Gleichwürdig Katholisch versteht sich bewusst als offene Projektgemeinschaft mit verschiedenen Graden von möglicher Zugehörigkeit und Beteiligung. So kann die Organisation dynamisch und vielfältig bleiben. Kontinuität und Sicherheit gewährt die Projektträgerschaft, welche zur rechtlichen Absicherung der Allianz Gleichwürdig Katholisch einen kleinen Trägerverein bildet. Derzeit gehören Jungwacht und Blauring Schweiz (Jubla), die Katholische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer-Bewegung der Schweiz (KAB) und der SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund zur Trägerschaft. Die Aufnahme weiterer Trägerorganisationen ist jederzeit möglich. Die Projektträgerschaft ist insbesondere für die Bereitstellung und Gewinnung finanzieller Ressourcen





verantwortlich. «Wir teilen die Vision von lebendiger Kirche, die sich am Wirken Jesu orientiert. Die Allianz Gleichwürdig Katholisch setzt sich für eine Kirche ein, in der alle Geschlechter, Geweihte und Nichtgeweihte, gleichberechtigt sind. So wird unser Traum Wirklichkeit», gibt Hans Gisler, Präsident KAB und Mitglied der Steuergruppe bekannt. In der Steuergruppe sind die Trägerorganisationen mit mindestens einer Vertretung präsent. Zudem arbeiten Vertreter:innen weiterer Organisationen und Initiativen mit. Die Zusammensetzung der Steuergruppe variiert. Es können jederzeit weitere Vertretungen, auch Einzelpersonen und Fachpersonen hinzukommen. Die Steuergruppe wird künftig gemeinsam mit der Projektträgerschaft die Allianz Gleichwürdig Katholisch führen.

Bei der Namensgebung war eine Mehrheit der Meinung, die Marke «Allianz» von der im letzten Herbst aufgelösten Allianz «Es reicht!» zu übernehmen. Auch der als Hashtag geführte Claim #gleicheWürdegleicheRechte fand breite Zustimmung. «Auch wenn «gleichwürdig» wie ein Kunstwort klingen mag, gefällt es mir ausserordentlich gut. Es ist zugleich Programm und Selbstverpflichtung der neuen Projektgemeinschaft: Es gibt keine *Hochwürden*, nur *Gleichwürden*», so Katharina Jost Graf, Vizepräsidentin SKF und Mitglied der Steuergruppe. Der gewählte Organisationsname Allianz Gleichwürdig Katholisch mit dem Claim #gleicheWürdegleicheRechte bringe Identität, Organisationsform und Absicht gleichermaßen zum Ausdruck.

Steuergruppe

Valentin Beck (Jubla Schweiz), Susanne Andrea Birke (Fachstelle Bildung und Propstei), Simone Curau-Aeppli (SKF), Hans Gisler (KAB), Regula Grünenfelder (CWC), Katharina Jost Graf (SKF), Franziska Zen Ruffinen (CWC)

Projektträgerschaft

Jubla Jungwacht und Blauring Schweiz
KAB Katholische Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbewegung der Schweiz
SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund

Weiterführende Informationen

Bis die Allianz Gleichwürdig Katholisch eine eigene Webseite hat, ist sie zu Gast auf der Webseite des [Schweizerischen Katholischen Frauenbunds SKF](#).

Kontakte für Medienanfragen

Katharina Jost Graf, Vizepräsidentin SKF, Mitglied Steuergruppe Allianz Gleichwürdig Katholisch #gleicheWürdegleicheRechte
katharina.jost@frauenbund.ch, +41 (0)79 713 20 26

Valentin Beck, Bundespräses Jubla, Mitglied Steuergruppe Allianz Gleichwürdig Katholisch #gleicheWürdegleicheRechte
valentin.beck@jubla.ch, +41 (0)79 273 25 82

